

ISOLETTE® - Jalousienisoliervglas Typ SOLAR300 mit Encodermotor

Isoliervgläser mit integrierter Jalousie, elektrisch betrieben, Solarmodul
mit 2-fach Aufbau, Ug 1,1 W/m²K

Objekt: Diverse

Planungsbüro: Diverse

A Technische Richtlinien

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

DIN EN	1279-5	CE-Kennzeichnung
DIN EN ISO	12543-4	Verbund- u. Verbundsicherheitsglas
DIN EN	12150	Einscheibensicherheitsglas
DIN EN	1096-3	beschichtetes Glas
DIN EN	1279-3	Gasdichtigkeit
DIN	4108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN	18361	Verglasungsarbeiten
ift-Richtlinie	VE-07	Richtlinie für Mehrscheiben-Isoliervglas mit integrierten beweglichen Einbauten
BF-Richtlinie	BF 007	Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität für Systeme im Mehrscheibenisoliervglas
BF-Richtlinie	BF 011	Planungsrichtlinie für integrierte Systeme im Mehrscheibenisoliervglas

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isoliervglas mit Lamellen zum Heben, Senken, Drehen und Wenden ISOLETTE® Typ SOLAR300 Modell 1 mit 24V-Encodermotor und Solarmodul. Die Jalousien sind im Isoliervglas hermetisch dicht einzubauen.

Antrieb der Jalousien mit einem 24-Volt Gleichstrommotor mit Encoder (Motordaten auslesbar) und elektronischer, impulsgesteuerter Endabschaltung.

Die autarke Stromversorgung erfolgt über ein im Isoliervglas integriertes Solarmodul. Dadurch ist das Solarmodul permanent vor Schmutz und Witterungseinflüssen geschützt. Die manuelle Ansteuerung erfolgt über das ISOLETTE® SOLAR300-Einzelsteuergerät. Jedes Einzelsteuergerät besitzt einen integrierten Akku mit der Möglichkeit einer externen Ladefunktion. Das Solarmodul ist mit einer Sonnen- und Dämmerungsfunktion ausgestattet. Eine zusätzliche Ansteuerung kann über eine 8-Kanal Funkfernbedienung für maximal 8 Einzelsteuergeräte erfolgen.

Eine automatische, zyklische Referenzierung der Endlagen des Behanges muss gewährleistet sein. Die Positionierung der Endlagen muss extern (von außen) einstellbar sein. Verzögerung der Behanggeschwindigkeiten vor Erreichen der Endlagen zur Materialentlastung des Systems. Nach Erreichen der unteren Endlage muss der Behang automatisch auf- und zuwenden. Das System ist so aufzubauen, dass Motor und Getriebeeinheit über einen patentierten Eckwinkel ausgetauscht werden können, ohne dass die komplette Isoliervglaseinheit getrennt werden muss. Der Motor muss wartungsfrei und hinsichtlich der zu erwartenden thermischen Belastung für den Einbau im Scheibenzwischenraum geeignet sein.

Oberer und unterer Systemkasten bestehen aus farbbeschichtetem stranggepresstem Aluminium. Der untere Systemkasten ist als Doppelkasten zur Aufnahme des Solarmoduls ausgeführt.

Die Leiterschnüre bestehen aus formstabilen thermofixierten Terylenen mit UV-Schutz.

Für die Funktion „Heben und Senken“ sowie zur Gewährleistung eines annähernd geraden Fahrverhaltens der Jalousie sind ausschließlich formstabile Zugbänder – keine Schnüre – mit einer Dicke von mindestens 0,19mm aus geeigneten langlebigen textilen Materialien mit Kanten- und UV-Schutz zu verwenden.

Die Aufnahme des Zugbandes erfolgt über Rollen aus einem speziellen Kunststoff.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen mit einer Breite von 16mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21mm betragen.

Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter mit integrierter U-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamelle mit Butyl. Zusätzlich wird der seitliche Lichteinfall reduziert.

Es sind ausschließlich zum System passende und vom Hersteller freigegebene Elektroteile zu verwenden.

Die Verbindung zwischen Systemanschlusskabel und Solar-Steuereinheit muss fachgerecht, auszugsicher und zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit ausgeführt werden.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes 2fach Wärmedämmisoliertglas mit elektrisch betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Heben, Senken, Drehen und Wenden gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe: Mind. 6mm Floatglas oder ESG-H

Scheibenzwischenraum: 32mm eloxierter Aluminiumabstandhalter mit U-Führung, Jalousiebehang ISOLETTE® SOLAR300 Mod. 1, Lamellenbreite 16mm, Standard-Lamellenfarbe silber oder weiss, Zug- und Leiterbänder weiss, Randverbundversiegelung mit Randüberdeckung >6mm.
(Achtung: erhöhter Glaseinstand im Rahmenfalz notwendig).

Innenscheibe: Mind. 6mm Floatglas oder ESG-H mit Wärmeschutzbeschichtung (Pos. 3) für Referenzwert Ug 1.0 bei Standardaufbau 4/16/4

C 1.2 Technische Daten:

Ug-Wert:	1,1 W/m ² K nach DIN EN 673
Lichttransmission:	ca. 70 % nach DIN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	ca. 0,52 nach EN 410 (Jalousie geöffnet)
Gesamtenergiedurchlassgrad:	0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen)

D Leistungsbeschreibung - Steuerungstechnik (Auswahl)

D 1.1 SOLAR 300-Einzelsteuergerät incl. Akku und Ladefunktion

D 1.2 SOLAR 300-Netzteil

D 1.3 SOLAR 300-Funkfernbedienung 8 Kanäle (optional)

D 1.4 SOLAR 300-Funkempfänger (optional)

Hinweise: Anzahl und Ausführung der benötigten Elektroteile, muss vor Auftragsvergabe mit der Elektroplanung abgestimmt werden. Für Garantie und Gewährleistung sind ausschließlich original ISOLETTE® -Zubehörteile zu verwenden.

Glasdicken sind bauseits nach Vorgaben der Statik, der Verwendung und der Arbeitssicherheit gesondert festzulegen.

Das System ISOLETTE ist ein Verschattungssystem. Eine komplette Verdunkelung ist nicht möglich. Systemtoleranzen sind im Rahmen der allgemein anerkannten technischen Richtlinien zulässig.

Bezugsquelle: ISOLETTE® – GRUPPE International
E-Mail: kontakt@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

